

Porsche-Junior Theo Oeverhaus gewinnt den Supercup-Saisonstart

18/05/2025 Porsche-Junior Theo Oeverhaus hat den Saisonauftakt des Porsche Mobil 1 Supercup in Imola gewonnen. Nach einem spannenden Rennen im Autodromo Enzo e Dino Ferrari, wo 1993 das erste Supercup-Rennen der Geschichte stattgefunden hatte, siegte der junge Deutsche vor dem Israeli Ariel Levi und dem Niederländer Kas Haverkort. Neun Fahrzeuge fielen einer Massenkollision nach dem Start zum Opfer, darunter auch der 911 GT3 Cup des zweiten Porsche-Juniors Alessandro Ghiretti.

Theo Oeverhaus hat sein Debüt als Porsche-Junior im Porsche Mobil 1 Supercup als Sieger beendet. Der einzige Rennfahrer, dem dieses Kunststück zuvor gelungen ist, war Earl Bamber 2014 in Barcelona. Beim Saisonauftakt 2025 in Imola fuhr der 20-jährige Osnabrücker aus dem Team Proton Huber Competition von der Pole-Position einen souveränen Start/Ziel-Sieg ein. Es war der erste Rennerfolg eines deutschen Fahrers im Supercup seit Laurin Heinrichs Triumph 2022 in Silverstone.

Nach der Zieldurchfahrt strahlte Oeverhaus übers ganze Gesicht: „Ich hätte mir keinen besseren Start in die Saison wünschen können. Ich bin am Start gut weggekommen und konnte die Verfolger hinter mir halten. Ich wusste, wenn ich keinen Fehler mache, wird es auf dieser Strecke schwer sein, mich zu

überholen. Nach meinem ziemlich durchwachsenen Vorjahr ist es wie ein Traum, hier gleich mein erstes Supercup-Rennen als Porsche-Junior zu gewinnen.

Über das gesamte Rennen saß Ariel Levi dem Porsche-Junior auf dem 4,909 Kilometer langen Grand-Prix-Kurs im Nacken. Der Fahrer aus dem Team GP Elite fand aber keinen Weg an Oeverhaus vorbei. Dennoch freute er sich über den ersten Supercup-Podestplatz eines israelischen Rennfahrers: „Das war sicher das schönste Top-3-Ergebnis meiner Karriere. Ich habe über die gesamte Distanz voll attackiert, weil ich den ersten Sieg im Supercup für einen Fahrer aus meinem Land unbedingt wollte. Aber weil Theo keine Fehler gemacht hat, muss ich das eben auf ein anderes Mal verschieben.

Platz drei ging an Levis Teamkollegen Kas Haverkort aus den Niederlanden: „Ich hatte einen guten Speed, aber nicht genug, um an Ariel vorbeizukommen. Aber es war wichtig, gleich beim Saisonauftakt zu punkten und Selbstvertrauen für die kommenden Rennen aufzubauen.

Auf Rang fünf hinter dem Südafrikaner Keagan Masters (Ombra Racing) gewann Flynt Schuring die Rookie-Wertung. „Das Rennen lief super, freute sich der Niederländer aus dem Team Schumacher CLRT. „Ich kam am Start gleich an Marvin Klein vorbei und gut durch das Chaos nach dem Start. In der Folge brach der Frontsplitter an meinem Auto, das machte mein Leben nicht leichter . Zwar habe ich in der Folge eine Position an Keagan verloren, freue mich aber, bester Rookie zu sein.

Platz zwei in der Wertung der Supercup-Neulinge ging Janne Stiak vom Team Target. Der Deutsche kam auf dem neunten Gesamtrang ins Ziel. Der mit 18 Jahren jüngste Fahrer im Feld hatte zwischenzeitlich auf dem vierten Rang gelegen, durch einen Ausritt ins Kiesbett aber einige Positionen verloren. Drittbester Rookie wurde der Italiener Pietro Delli Guanti (Dinamic Motorsport).

Rote Flagge schon in der ersten Runde

Das ursprünglich auf 15 Runden angesetzte Rennen begann mit einem Paukenschlag. Eine Berührung zwischen Alexander Tauscher (DEU/Target) und Marvin Klein (FRA/BWT Lechner Racing) in der Tamburello-Schikane löste eine Kettenreaktion aus. Ihr fielen sieben weitere Rennwagen zum Opfer, darunter auch der 911 GT3 Cup des zweiten Porsche-Juniors Alessandro Ghiretti aus Frankreich. Das Rennen musste für rund 20 Minuten unterbrochen werden, um die havarierten Fahrzeuge zu bergen. Die Renndistanz verkürzte sich hierdurch auf 12 Runden.

Teamchef Robert Lechner hat durch den Unfall neben Kleins Neunelfer auch den Porsche von Robert de Haan verloren. Dennoch nahm der Österreicher den Zwischenfall sportlich: „Imola ist eine klassische Rennstrecke mit Kiesbetten und einer Kurvenkombination nach dem Start. Dort musst du dich schon im Qualifying in eine Ausgangsposition bringen, auf der du dein Schicksal in den eigenen Händen hältst. Das ist uns mit dem Startplätzen vier und sieben nicht optimal gelungen. Schade, dass es gleich unsere beiden Autos erwischt hat – zumal die Zeit bis zum nächsten Rennen in Monaco knapp bemessen ist.

Oliver Schwab, Projektleiter Porsche Mobil 1 Supercup, kommentierte das Geschehen mit gemischten

Gefühlen: „Zunächst möchte ich unserem Porsche-Junior Theo Oeverhaus gratulieren, der hier in Imola ein tadelloses Wochenende hingelegt und den Sieg absolut verdient hat. Auch über den ersten Podestplatz von Ariel Levi im Supercup und die erneut starke Leistung von Kas Haverkort freue ich mich. Mit Rang fünf hat Flynt Schuring einen tollen Sieg in der Rookie-Wertung eingefahren. Natürlich kann niemand glücklich sein, wenn gleich nach dem Start neun Autos ausscheiden. Aber solche Zwischenfälle können im Rennsport eben vorkommen.

Drei Rennen an drei aufeinanderfolgenden Wochen

Im Porsche Mobil 1 Supercup geht es Schlag auf Schlag weiter: Bereits am kommenden Wochenende findet im Rahmen des Großen Preises von Monaco der zweite Wertungslauf des Jahres statt. Auf dem 3,337 Kilometer langen Stadtkurs im Fürstentum an der Côte d'Azur tragen die rund 375 kW (510 PS) starken Porsche 911 GT3 Cup am Sonntag vor dem Formel-1-GP ab 12 Uhr ein Sprintrennen über 17 Runden aus. Nur eine Woche später reist der Supercup-Tross nach Spanien, wo auf dem Circuit Catalunya bei Barcelona der dritte Saisonlauf auf dem Programm steht.

Ergebnis Rennen Imola

1. Porsche-Junior Theo Oeverhaus (DEU/Proton Huber Competition)
12 Runden in 21.52,936 min (= 160,930 km/h)
2. Ariel Levi (ISR/Team GP Elite), 2,324 Sekunden zur.
3. Kas Haverkort (NLD/Team GP Elite), 3,227 Sekunden zur.
4. Keagan Masters (ZAF/Ombra Racing), 5,094 Sekunden zur.
5. Flynt Schuring (NLD/Schumacher CLRT), 6,451 Sekunden zur.
6. Huub van Eijndhoven (NLD/Team GP Elite), 6,793 Sekunden zur.

Punktestand nach 1 von 8 Läufen

1. Porsche-Junior Theo Oeverhaus (DEU/Proton Huber Competition), 25 Punkte
2. Ariel Levi (ISR/Team GP Elite), 20 Punkte
3. Kas Haverkort (NLD/Team GP Elite), 17 Punkte

Alle Ergebnisse und Tabellen auf dem Porsche Motorsport Hub.

MEDIA ENQUIRIES



Holger Eckhardt

Spokesperson Motorsports LMDh, GT, Customer Racing
+49 (0) 170 / 911 4982
holger.eckhardt@porsche.de

Bildunterschriften

Pfad: Porsche-Junior Theo Oeverhaus gewinnt den Supercup-Saisonstart/Bilder/Bild_3.jpg
Titel: Flynt Schuring (NLD), Schumacher CLRT (#12), Porsche Mobil 1 Supercup, Imola (ITA), 2025, Porsche AG
Bildunterschrift: Flynt Schuring

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/ppdb/2025/05/porsche-junior-theo-oeverhaus-gewinnt-den-supercup-saisonstart.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/2dbf3318-6ad4-4071-8b3d-f3f77319355f.zip